

DER DICKE BÄR WILL SCHLAFEN GEH'N

Text und Musik: Eicke/Niehaus

Macht's gut, meine Lieben, war schön wieder mal,
der dicke Bär macht sich auf den Weg.
Es gab viel zu sehen, es gab viel zu hör'n,
doch jetzt ist es schon ziemlich spät.
Es warten die Träume vom Schweben und Fliegen,
so leicht wie 'ne Feder im Wind.
Und wo er mal landet,
das weiß der dicke Bär selbst nicht genau.
Und wo er mal landet,
das weiß der dicke Bär selbst nicht genau.

Macht's gut, meine Lieben, war schön wieder mal,
der dicke Bär rollt sich in den Schlaf.
Es gab viel zu sehen, es gab viel zu hör'n,
das Leben war wieder mal stark.
Ich schließe die Augen,
ich kuschel mich ein,
und die Frau und die Kinder - auch sie lächeln im Schlaf.
Und wo wir mal landen,
das wissen wir selbst nicht genau.
Und wo wir mal landen,
das wissen wir selbst nicht genau.

Macht's gut, meine Lieben, war schön wieder mal,
der dicke Bär freut sich auf den Weg.
Ich mach nur 'ne Pause, ich ruh' mich nur aus,
ich bleib da, wohin ich mich leg.
Und wenn's wieder warm wird,
und wenn's wieder hell wird,
begrüße ich wieder das Blau.
Und wo der dicke Bär landet,
das weiß der dicke Bär selbst nicht genau.
Und wo der dicke Bär landet,
das weiß der dicke Bär selbst nicht genau.

Was? Schlaft ihr etwa noch gar nicht?

Und wo der dicke Bär landet,
das weiß der dicke Bär selbst nicht genau.

*Jetzt ist aber Schluss!
Du hast uns doch wieder geweckt.
Ich schlaf schon längst.
Ja, ja das hör ich. Gute Nacht!
Und du landest jetzt neben Mama,
die schläft wirklich schon.
Na dann, bis zum Frühling!*